

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917 1901

(1.12.1901) Dezember

Dezember.

Schloss Baden.

1. Vormittags fand in der Schlosskapelle Gottesdienst, abgehalten durch Hofprediger Fischer statt, bei welchem die Höchsten Herrschaften mit den Hausgenossen, sowie mit dem Viktoriapensionat und der Haushaltungsschule zugegen waren. Nach dem Gottesdienst Abreise des Hofpredigers. Eintreffen des Prinzen Alexander zu Sayn-Wittgenstein mit Lt. Frhr. v. Villiez. Dieselben wurden von Ihren Kgl. Hoheiten empfangen, nahmen am Marshallsfrühstück Theil und reisten Nachmittags wieder ab.

Vor 1 Uhr nahm S. K. H. der Grossherzog die Meldung des Oberlt. Kissling vom Inft.-Regt. Nr. 160 entgegen.

Beim Frühstück erschien I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Nachmittags Abreise des Viceoberzeremonienmeisters von dem Knesebeck.

Vor 7 Uhr kamen I. I. K. K. H. H. der Erbgrossherzog und die Erbgrossherzogin, gefolgt von Ordonnanzoffizier Hptm. von Pfeil, aus Koblenz. Höchstdieselben wurden von I. K. H. der Grossherzogin am Bahnhof empfangen und zum Schloss geleitet.

Später besuchten die Grossh. Herrschaften, umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, das Konzert des Sängerbundes „Hohenbaden“ im Konversationshause.

2. Vormittags nahmen die Grossh. Herrschaften und I. K. H. die Kronprinzessin in der Schlosskapelle das Abendmahl, dargereicht durch Prälat D. Helbing. Letztgenannter verliess vor 1 Uhr Schloss Baden wieder.

Eintreffen des Oberst v. Westernhagen, Kommandeur des Königin Augusta Garde-Gren.-Regts. Nr. 4, zur Beglückwünschung I. K. H. der Grossherzogin, als Chefs des Regiments. Derselbe bezog im Schlosse Quartier.

Nachmittags unternahm S. K. H. der Grossherzog mit den Erbgrossh. Herrschaften und der Kronprinzessin einen Spaziergang, während I. K. H. die Grossherzogin die Prinzessin Gagarine und Staatsdame Freiin v. Massenbach besuchte.

Um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr trafen zur Beglückwünschung I. K. H. der Grossherzogin Staatsminister v. Brauer und Gem., Obersthofmeister Frhr. von Edelsheim, General-Intendant Dr. Bürklin, General à l. s. Generallt. v. Müller, die Oberschlosshauptleute Graf v. Berckheim und Offensandt von Berckholtz, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. von Babo, Präsident Dr. Nicolai, Oberschlossptm. Frhr. von Seldeneck, Geh. Kabinettsrath von Chelius, Oberst und Flügeladjt. Graf von Sponeck, Hofjägermeister von Merhart, Major von Schwerin und Hofrath Dr. Dressler aus Karlsruhe hier ein. Es fand dann später eine Abendtafel statt, an welcher die Grossh. und Erbgrossh. Herrschaften mit den genannten Gästen, sowie der Kgl. Preuss. Gesandte von Eisendecker und Gem. und das Gefolge der Höchsten Herrschaften theilnahmen. Nach dem Diner Abreise sämmtlicher aus Karlsruhe hier eingetroffenen Personen mit Ausnahme des Geh. Kabinettsraths von Chelius und des Flügeladjutanten Oberst Grafen v. Sponeck, welcher letzterer den Flügeladjutanten Generalmajor Frhrn. v. Schönau im Dienst ablöste.

Um 6 Uhr hatten die Grossh. Herrschaften den Kais. Russ. Gesandten Fürsten Cantacuzène empfangen und es hatte um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr der Gesangverein „Liedertafel Aurelia“ zu Ehren des Geburtstages I. K. H.

der Grossherzogin eine Gesangsbegrüssung in der grossen Vorhalle des Schlosses dargebracht, welcher auch alle eingeladenen Gäste anwohnten.

3. Morgens fand in den Gemächern I. K. H. der Grossherzogin der Aufbau der Geburtstagsgeschenke statt.

Gegen 9 Uhr wurde Ihre Kgl. Hoheit durch Gesangsvorträge der Schülerinnen des Viktoriapensionats und der Haushaltungsschule überrascht. Frau v. Eisendecker leitete in der Schlosskapelle persönlich diesen Gesang, den sie mit den Kindern vorbereitet hatte.

Nach 10 Uhr trafen Hofdame Freiin von Reck und Hofmarschall Frhr. von Freystedt zur Beglückwünschung hier ein, nahmen an der Marschallstafel Theil und reisten Nachmittags wieder ab.

Um 11 Uhr empfing die Grossherzogin die im Schlosse wohnenden Hausgenossen, sowie den Gesandten von Eisendecker und Gem., um 12 Uhr die Vorstandsdamen des Frauenvereins Baden und des Vinzentiusvereins Lichtenthal.

Nach 1 Uhr kamen I. G. H. Fürstin zur Lippe und S. G. H. Prinz Karl mit Gemahlin aus Karlsruhe, stiegen im Schlosse ab und sprachen I. K. H. der Grossherzogin ihre Glückwünsche aus. Darauf fand Frühstückstafel statt, bei welcher ausser den Grossh. Herrschaften I. K. H. die Kronprinzessin Victoria, die Erbgrossh. Herrschaften, I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm, S. G. H. Prinz Max, I. G. H. Fürstin zur Lippe, S. G. H. Prinz Karl und Gemahlin, sowie Prinzessin Amélie zu Fürstenberg anwesend waren. Zur Marschallstafel erhielten ausser den oben Genannten Gesandter v. Eisendecker und Gem., Staatsdame Freiin v. Massenbach, Hofdame Freiin v. Gemmingen und Freiin v. Neveu Einladung.

Nachmittags 4 Uhr verliessen Fürstin zur Lippe und Prinz Karl und Gemahlin wieder Schloss Baden.

Abends besuchten I. I. K. K. H. H. der Grossherzog, die Grossherzogin und die Erbgrossherzogin das Festkonzert, welches zu Ehren des Festtages im grossen Saale des Konversationshauses stattfand.

4. I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm nahm an der Frühstückstafel Theil und verabschiedete Sich sodann, da Höchstdieselbe morgen zu dauerndem Aufenthalt nach Karlsruhe zurückkehrt.

Nachmittags machte S. K. H. der Grossherzog einen Spaziergang, während I. K. H. die Grossherzogin Oberin v. Witzleben, FrL. von Herzer, Frau Schmid, Oberin Freiin v. Neveu, Frau v. Prittwitz, Frau Tachard-Grunelius, die FrL. v. Uebel und v. Hasperg, Frau Heiligenthal, Frau Eisenlohr, Frau von Siemens-Helmholtz, Frau v. Porbeck, Baronin v. Tihanyi und FrL. Stromeyer empfing.

Um 6 Uhr nahmen die Grossh. und Erbgrossh. Herrschaften den Thee bei I. K. H. der Kronprinzessin, wozu noch Gesandter von Eisendecker und Gem. erschienen.

Zur Abendtafel waren General der Inf. z. D. von Schlichting und Gem. geladen.

5. Morgens vor 8 Uhr reisten die Grossh. Herrschaften, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Flügeladjt. Oberst Graf von Sponeck, nach Heidelberg, um daselbst an der Feier der Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal's theilzunehmen. In Karlsruhe schloss sich Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo dem Gefolge an.

Abreise des Oberst v. Westernhagen.

Vor 12 Uhr Mittags Rückkehr I. I. K. K. H. H. des Erbgrossherzogs und der Erbgrossherzogin nach Koblenz.

Nach 4 Uhr Wiedereintreffen der Höchsten Herrschaften mit Umgebung von Heidelberg. Vom Bahnhof aus besuchte I. K. H. die Grossherzogin I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und sodann im Sanatorium des Medizinalraths Dr. Baumgärtner eine kranke Schülerin der Haushaltungsschule.

6. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Professor Dr. Curtius und Gem. aus Strassburg i. E. Audienz. Dieselben wurden zum Marschallsfrühstück geladen und darnach von den beiden Höchsten Herrschaften empfangen.

Abreise des Geh. Kabinettsraths v. Chelius.

Nachmittags machten die Grossh. Herrschaften mit der Kronprinzessin in mehreren Läden Einkäufe.

Um 5 Uhr besuchte I. K. H. die Grossherzogin in Begleitung der Hofdamen Freiinnen v. Adelsheim, v. Rotberg und v. Leijonhufvud das Viktoriapensionat.

An der Abendtafel nahmen Frau Eisenlohr, Graf von Limburg-Stirum und Hofrath Dr. Obkircher Theil.

7. Morgens 8²⁴ Uhr verfügten Sich die Grossh. Herrschaften in Begleitung der Hofdamen Freiinnen von Adelsheim und von Rotberg und des Flügeladjutanten Oberst Graf v. Sponeck nach Karlsruhe.

I. K. H. die Kronprinzessin folgte mit Hofdame Freiin von Leijonhufvud um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr dorthin nach.

Oberhofmarschall Graf v. Andlaw begab sich nach Freiburg i. Br.

Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Rückkehr der Kronprinzessin und vor 11 Uhr Wiedereintreffen des Grossherzogs und der Grossherzogin.

8. Vormittags hielt Hofdiakonus D. Frommel in der Schlosskapelle einen Gottesdienst ab, dem die Grossh. Herrschaften und die Kronprinzessin Victoria mit den Hausgenossen, sowie Frau Graebener und die Schülerinnen des Viktoriapensionats und der Haushaltungsschule anwohnten. Nachmittags Abreise des Hofdiakonus D. Frommel.

Von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr an empfing I. K. H. die Grossherzogin Freifrau v. Uckermann mit Töchtern, Frau Obkircher, Frau Haape, Frau von Hoffmann, Frau Kredell, Frau Schliep, Frau Ludwig, Frau Chavannes und Frau Fièvet mit Tochter.

Abreise des Generaloberst Frhrn. v. Loë.

Um 3 Uhr besuchte die Grossherzogin die Fürstin Victor Gagarine und die Prinzessinnen Aline und Tatiana Gagarine, während der Grossherzog mit der Kronprinzessin eine Spazierfahrt nach dem alten Schloss ausführte, von wo zu Fuss zurückgekehrt wurde.

Um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr geruhten die Grossh. Herrschaften mit der Kronprinzessin den Thee bei dem Gesandten v. Eisendecker und Gem. zu nehmen.

Abends ertheilte I. K. H. die Grossherzogin dem Erzpriester Hofgeistlichen v. Smyrnopulo Audienz.

Um Mitternacht Wiedereintreffen des Oberhofmarschalls Grafen von Andlaw.

9. Morgens vor 8 Uhr reisten die Höchsten Herrschaften mit den Hofdamen Freiinnen v. Adelsheim und v. Rotberg, dem Oberhofmarschall Grafen v. Andlaw, dem Flügeladjutanten Oberst Grafen v. Sponeck und dem Leg. Rath Dr. Seyb nach Karlsruhe und trafen Abends vor 11 Uhr wieder hier ein.

I. K. H. die Kronprinzessin besuchte Nachmittags das Kloster in Lichtenthal und nahm um 6 Uhr den Thee bei dem Gesandten von Eisendecker und Gem.

10. Vormittags nach 10 Uhr kam Geh. Kabinettsrath v. Chelius und reiste Nachmittags vor 5 Uhr wieder ab.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus, die Krippe und das Städtische Spital.

Um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr nahmen die Grossh. Herrschaften bei I. K. H. der Kronprinzessin den Thee, zu welchem auch Gesandter von Eisendecker und Gem. erschienen.

Bei der Abendtafel waren ausser beiden Letztgenannten Fürst und Fürstin Gagarine und Wirkl. Geh. Rath Jordan.

11. I. K. H. die Grossherzogin besuchte Vormittags die Filialen I. und II. des Viktoriapensionats und die Haushaltungsschule.

Vor 11 Uhr traf Weihbischof Frhr. Zorn von Bulach von Strassburg i. E. hier ein, wurde um 12 Uhr von S. K. H. dem Grossherzog und sodann von I. I. K. K. H. H. der Grossherzogin und der Kronprinzessin Victoria empfangen und nahm darauf an der Frühstückstafel Theil, zu welcher ausserdem Gräfin Andlaw und Freifrau v. Schönau-

Zorn v. Bulach, welche nach 12 Uhr von Karlsruhe hierher gekommen waren, sowie Gesandter v. Eisendecker und Gem. und Geh. Reg. Rath Haape geladen waren.

Nachmittags reisten der Weihbischof, Gräfin Andlaw und Freifrau v. Schönau-Zorn v. Bulach wieder ab.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte die Prinzessinnen Alina und Tatiana Gagarine, sodann die Flickschule und das Kloster Lichtenthal.

Abends empfing Höchstdieselbe Frau v. Bülow, welche von Karlsruhe eingetroffen war und nach dem Empfang wieder abreiste, und sodann Frau Tachard-Grunelius, während S. K. H. der Grossherzog dem Oberstlt. Müller, stellvertretenden Kommandeur der Schutztruppe von Südwest-Afrika, Audienz ertheilte.

12. Morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr fahren die Grossh. Herrschaften in Begleitung von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck nach Karlsruhe.

Um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr folgte I. K. H. die Kronprinzessin Victoria mit den Hofdamen Freiinnen v. Leijonhufvud und v. Rotberg ebenfalls dorthin.

Rückkehr der Kronprinzessin um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, der Allerhöchsten Herrschaften dagegen erst vor 11 Uhr Abends.

13. Nachmittags empfangen Ihre Kgl. Hoheiten den Besuch I. I. D. D. des Fürsten Max Egon zu Fürstenberg und Gemahlin. Ihre Durchlauchten trafen um 2 Uhr von Donaueschingen hier ein und stiegen bei I. D. der Prinzessin Amélie zu Fürstenberg ab. Der Fürst und die Fürstin besuchten die Grossh. Herrschaften zwischen 3 und 4 Uhr für einige Stunden, nahmen hierauf an der Abendtafel Theil und kehrten sodann wieder nach Donaueschingen zurück.

Abreise der Hofdame Freiin v. Leijonhufvud.

Gegen Abend besuchte I. K. H. die Grossherzogin in Begleitung von Hofdame Freiin v. Adelsheim das Sanatorium des Medizinalrath Dr. Baumgärtner.

14. Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 fuhr I. K. H. die Kronprinzessin Victoria in Begleitung von Hofdame Freiin v. Rotberg und Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck nach Karlsruhe und kam Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr wieder zurück. Letztgenannter verblieb dort.

Die Höchsten Herrschaften unternahmen Vormittags einen Spaziergang.

Nachmittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin die Kleinkinderschule im Kloster, das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus und hierauf Prinzessin Amélie zu Fürstenberg und Frau v. Savigny.

Abreise des Leg. Raths Dr. Seyb nach Karlsruhe.

Abends wurde Frau von Heuduck von der Grossherzogin empfangen.

An der Abendtafel nahmen General der Inf. z. D. v. Schlichting und Gem. und Medizinalrath Dr. Neumann Theil.

15. Vormittags hielt Hofprediger Fischer einen Gottesdienst in der Schlosskapelle ab, dem die Grossh. Herrschaften mit der Kronprinzessin Victoria und den Hausgenossen anwohnten und an dem ausserdem das Viktoria-pensionat, die Haushaltungsschule und einige andere Damen theilnahmen.

Nach 10 Uhr Wiedereintreffen des Flügeladjt. Oberst Grafen von Sponeck und Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Abreise des Hofprediger Fischer.

I. K. H. die Grossherzogin empfing im Laufe des Vormittags Oberin Frau Kühner-Mathy, Fr. Mathy, Frau Schmid, Frhrn. von Venningen und Gem. und Gräfin Zeppelin-Aschhausen.

Nachmittags besuchte Höchstdieselbe die Prinzessinnen Aline und Tatiana Gagarine und sodann mit I. K. H. der Kronprinzessin die Prinzessin Amélie zu Fürstenberg.

16. Morgens vor 8 Uhr reiste I. K. H. die Grossherzogin, begleitet von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, nach Karlsruhe.

I. K. H. die Kronprinzessin machte Vormittags einen Spaziergang. Eintreffen des Leg. Raths Dr. Seyb.

Nachmittags besuchte die Kronprinzessin die Prinzessin Gagarine.

Vor 11 Uhr Abends Rückkehr der Grossherzogin mit Umgebung.

Heute fand die erste grosse Treibjagd auf Eggenstein-Teutschneureuther Gemarkung statt.

Von den geladenen Gästen waren erschienen: Generallt. z. D. von Prittwitz und Gaffron, Minister Dr. Buchenberger, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Präsident Dr. Nicolai, Oberschlosshtm. Frhr. v. Seldeneck, Generalmajor und Flügeladjt. Frhr. v. Schönau, Generalmajor von Hausmann, Kammerherr und Major a. D. Frhr. Stockhorner v. Starein, Oberst a. D. Waizenegger, Oberst v. Schickfus und Neudorff, Kammerherr und Major a. D. Frhr. v. Schönau, Oberforstrath Föhlisch, Reg. Rath Seldner, Major von Schwerin und Forstmeister Hamm. Gesamtstrecke: 2 Rehböcke, 5 Rehgeisen, 302 Hasen, 1 Fasan.

17. Vormittags kamen Geh. Rath Dr. Wielandt und Geh. Kabinettsrath von Chelius zum Vortrag bei S. K. H. dem Grossherzog bzw. bei I. K. H. der Grossherzogin. Die Genannten nahmen am Marschallsfrühstück Theil und es verfügte sich Geh. Rath Dr. Wielandt Nachmittags wieder nach Karlsruhe zurück.

Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck wurde Mittags durch Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau im Dienste abgelöst.

S. K. H. der Grossherzog nahm Mittags die Meldung des Lt. Schildhauer vom Inf.-Regt. Nr. 112 entgegen.

Nachmittags Eintreffen von Gräfin v. Andlaw.

Um 5 Uhr fand bei den Grossh. Herrschaften eine Theegesellschaft statt, bei welcher durch Fr. Lili Menar (Gräfin Kanitz), Fr. Bender, Herrn Jan van Gorkom und Herrn Heinrich Müller, beide letztgenannten am Hoftheater in Karlsruhe, und unter Mitwirkung des Generalmusikdirektor Mottl musikalische Vorträge ausgeführt wurden. Hierzu waren ausser der Grossh. Umgebung und dem aus Karlsruhe eingetroffenen

General-Intendanten Dr. Bürklin geladen und erschienen: Freifrau v. Seutter, Frau v. Suckow, Gesandter a. D. v. Uebel und Tochter, Frhr. v. Puttkammer und Gem., General der Inf. z. D. v. Arndt, Generallt. z. D. v. Freyhold und Gem., Minister a. D. Dr. Eisenlohr und Gem., Generallt. z. D. Frhr. von Schilling und Gem., Wirkl. Geh. Rath Jordan, Generalmajor z. D. v. Parseval mit Gem. und Tochter, Generalmajor z. D. von Deimling, Gräfin von Büdingen, Gräfin Normann-Ehrenfels, Oberst a. D. v. Voigts-Rhetz mit Gem., Oberst a. D. Katz, die Freiherren Kammerherren Max, Hermann, Sigmund und Albert v. Bodman mit Gemahlinnen, Frhr. v. Tettau mit Gem., Gräfin von Zeppelin-Aschhausen, Baronin Stillfried, Frau von Porbeck, Frau von Polenz und Tochter, Frau von Prittwitz und Gaffron, Freifrau von Gemmingen-Wiser und Tochter, Frau von Weiss, Baronin von Zobel, Frau von Wuthenau, Graf Clairon d'Haussonville, Frhr. v. Venningen, Graf zu Rantzau, Baronin Hammerstein, Major a. D. Frhr. von Amerongen mit Gem. und Töchtern, Frau v. Witzleben und Tochter, Herr Zographo und Tochter, Frh. v. Löwenberg, Frhr. v. Roeder mit Gem. geb. du Pressoir und Schwester Freiin v. Roeder, Herr v. Hasperg mit Gem. und Tochter, Baron v. Geymüller mit Töchtern, Freifrau v. Uckermann, Kammerjunker Frhr. v. Türckheim mit Gem., Frau v. Baligand, Sanitätsrath Dr. Schliep, Geh. Oberreg. Rath a. D. Dr. Lydtin, Geh. Reg. Rath Haape, Geh. Hofrath und Gymnasiumsdirktor a. D. Frühe, Oberstlt. a. D. Lichtenauer, Major a. D. Villinger, die Oberamtsrichter Buhlinger und Schopf, Amtmänner Dr. Schneider und Hess, Bürgermeister Fieser, Stadtrath und Kurdirktor Weber, Hofrath Dr. Obkircher, Hofrath Dr. von Hoffmann, die Medizinalräthe Dr. Baumgärtner und Dr. Neumann, Hauptmann a. D. Puhónny, Gymnasiumsdirktor Dr. Häussner, Postdirktor Billmaier, Forstmeister Louis, Direktor der Oberrealschule Dr. Debo, Direktor der höheren Mädchenschule Sevin, Oberzoll-Inspektor Harrer, Bankdirktor

Funk, Kreisschulrath Riegel und die Doktoren Gilbert und Frey. Entschuldigt: I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin v. Neveu, General d. Inf. z. D. v. Schlichting mit Gem., Hausmarschall a. D. v. Klenck, Baron v. Oppenheim mit Gem., Gräfin zu Rantzau, Baronin v. Geymüller, Frau Stiehl geb. v. Renz, Graf v. Limburg-Stirum, Freifrau von Sebottendorff, Frau Brumm-Seldeneck, Frau Zographo, Herr v. Löwenberg, Oberbürgermeister Gönner und Baurath Kredell.

Abends Abreise der Gräfin von Andlaw, des General-Intendanten Dr. Bürklin und des Geh. Kabinettsrath v. Chelius.

18. Vormittags kam Präsident Dr. Nicolai zur Vortragerstattung bei S. K. H. dem Grossherzog, nahm am Marshallsfrühstück Theil, wurde Nachmittags auch von I. K. H. der Grossherzogin empfangen und verliess Abends wieder Schloss Baden.

Mittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Fr. Lili Menar (Gräfin Kanitz) mit Begleiterin Fr. Bender und darauf Stiftsdame Fr. Haas.

Nach 12 Uhr Eintreffen von Baronin von Alströmer, welche im Schlosse Quartier nahm.

Nachmittags kam Hofdiakonus D. Frommel, um Abends 7 Uhr eine Gesangprobe mit den Schülerinnen der Filialen des Viktoriapensionats und der Haushaltungsschule in der Schlosskapelle abzuhalten, welcher I. K. H. die Grossherzogin mit den Hofdamen Freiinnen v. Adelsheim und v. Rotberg anwohnte. Nach der Probe Abreise des Hofdiakonus.

19. Mittags ertheilte S. K. H. der Grossherzog dem Direktor des Vorschussvereins hier, Herrn Schäfer, sowie Postkassier Trunzer und Oberpostsekretär Schill, beide von hier, Audienz.

Um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Abends empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau und Fr. Zographo.

Die Höchsten Herrschaften erhielten sodann den Besuch S. D. des Prinzen Alexander zu Hohenlohe-Schillingsfürst und empfingen

ausserdem den Frhrn. v. Stotzingen zu Steisslingen mit Gem. Der Prinz, sowie die Letztgenannten nahmen an der Tafel, zu der ausserdem Baronin v. Stillfried und Kreisdirektor Heitz und Gem. von Weissenburg geladen waren, Theil.

Die zweite Hofjagd fand heute auf den Gemarkungen Knielingen und Neureuth statt. Von den dazu Geladenen waren erschienen: General der Kav. z. D. Frhr. v. u. zu Gemmingen, Generallt. z. D. v. Prittwitz und Gaffron, Minister Dr. Buchenberger, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Präsident Dr. Nicolai, Oberschlosshptm. Frhr. v. Seldeneck, Kammerherr und Major z. D. S. Frhr. von Göler, Kammerherr und Major a. D. Frhr. Stockhorner von Starein, Oberst a. D. Waizenegger, Oberst v. Schickfus und Neudorff, Kammerherr und Major a. D. Frhr. von Schönau, Oberforstrath Schweickhard, Reg. Rath Seldner und Major v. Schwerin.

Gesamtstrecke: 1 Rehbock, 3 Rehgeisen, 365 Hasen und 5 Fasanen.

20. Abends wohnte I. K. H. die Grossherzogin, gefolgt von Hofdame Frein von Adelsheim und Oberhofmarschall Graf von Andlaw, dem Konzert im Konversationshause an.
21. Vormittags trafen Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Geh. Kabinettsrath v. Chelius zum Vortrag bei S. K. H. dem Grossherzog bzw. I. K. H. der Grossherzogin hier ein, und reisten Mittags wieder ab.

Nach 10 Uhr Ankunft S. K. H. des Prinzen Wilhelm von Schweden, Herzogs von Südermannland, in Begleitung des Leutnants in der Marine Grafen Posse. I. K. H. die Kronprinzessin von Schweden, gefolgt von Baronin Alströmer und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, fuhr Höchsthrem Sohne bis Oos entgegen und geleitete denselben zum Schlosse, wo der Prinz von den Grossh. Herrschaften und dem übrigen Hofstaat begrüsst wurde.

Nachmittags verfügte sich Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau nach Karlsruhe.

Abends ertheilte S. K. H. der Grossherzog dem Französischen Konsul in Mannheim, Grafen de Chappedelaine, Audienz. Derselbe nahm an der Tafel Theil, zu welcher ausserdem Gesandter a. D. v. Uebel und Tochter, Frau von Suckow, Geh. Reg. Rath Haape und Hofrath Dr. Obkircher Einladung erhalten hatten.

22. Vormittags 10 Uhr war Gottesdienst in der Schlosskapelle, abgehalten durch Hofdiakonus D. Frommel. I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und die Grossherzogin nahmen mit I. I. K. K. H. H. der Kronprinzessin Victoria und dem Prinzen Wilhelm von Schweden, sowie Höchsthren Hausgenossen an demselben Theil. Ausserdem waren dazu eingeladen: Frau Gräbener, Oberin v. Witzleben und die Schwestern vom Haus Salem. Nach dem Gottesdienst Abreise des Hofdiakonus.

Vor 12 Uhr Mittags verfügte sich Hofdame Freiin v. Adelsheim nach Karlsruhe.

Um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr nahm S. K. H. der Grossherzog die Meldung des Rittmeisters v. Bohlen und Halbacht vom Westph. Drag.-Regt. Nr. 7 entgegen; derselbe wurde darauf zum Marschallsfrühstück befohlen.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Mittags Baron v. Geymüller mit Gem. und Oberst a. D. Hieronimus; Letztgenannter wurde darauf auch von S. K. H. dem Grossherzog empfangen.

Nachmittags ertheilte die Grossherzogin dem Landwirthschaftsinspektor Stengele von Bühl Audienz.

23. Vormittags hörte S. K. H. der Grossherzog den Vortrag des Generaladjutanten Generallt. von Müller, der darauf auch von I. K. H. der Grossherzogin empfangen wurde und sodann wieder abreiste.

Mittags begaben sich Hofdame Freiin v. Rotberg und Leg. Rath Dr. Seyb nach Karlsruhe.

Nachmittags ertheilte I. K. H. die Grossherzogin dem Oberhofmarschall S. H. des Herzogs von Sachsen-Altenburg, von der Schulenburg, und dem Württemb. Konsul E. Müller von hier, Audienz. Erstgenannter wurde auch von S. K. H. dem Grossherzog empfangen.

Vor 7 Uhr Abends Ankunft der Erbgrossh. Herrschaften aus Koblenz. S. K. H. Prinz Wilhelm von Schweden und Norwegen empfing Höchstdieselben am Bahnhof und geleitete sie nach dem Schlosse, wo Ihre Kgl. Hoheiten von dem Grossherzog, der Grossherzogin und der Kronprinzessin Victoria, sowie von der noch hier weilenden Hofumgebung begrüsst wurden.

24. Vormittags verfügten sich Baronin Alströmer, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau und Lt. Graf v. Posse nach Karlsruhe.

Um 5 Uhr fand in der Schlosskapelle eine Andacht mit Gesang statt, bei welcher Hofdiakonus D. Frommel die Ansprache hielt und welcher ausser den Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften und den Hausgenossen Gräfin von Büdingen, Frein von Göler, Frl. Schick und Oberin von Witzleben, sowie die Schwestern des Hauses Salem anwohnten.

Nach dem Gottesdienst fand die Bescherung durch die Allerhöchsten Herrschaften statt.

25. Um 10 Uhr hielt Prälat D. Helbing den Gottesdienst und die Predigt unter Anwohnung der im Schlosse anwesenden Fürstl. Personen und Höchstderen Hausgenossen, sowie bei Anwesenheit der Gräfin von Büdingen mit Kindern, der Frein v. Göler, der Frau Graebener und Anderer.

Mittags verliess Prälat D. Helbing Schloss Baden.

26. Vormittags war Gottesdienst. Die Predigt hielt Hofprediger Fischer und es erschienen dabei dieselben Personen wie gestern mit Ausnahme von Gräfin v. Büdingen und Familie.

Mittags Abreise des Hofprediger Fischer.

Nachmittags Spazierfahrt der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften nach dem Annaberg.

Abends fand in der Schlosskapelle eine Weihnachtsfeier statt, der I. I. K. K. H. H. die Grossherzogin und die Erbgrossherzogin

beiwohnten und zu welcher die Kinder des Waisenhauses Lichtenthal mit dem Hausvater, die Mädchen des Marthahauses mit Frau Graebener, die Schwestern vom Haus Salem, sowie Gräfin Büdingen geladen waren und bei welcher Feier die Mädchen einige Weihnachtslieder sangen, woran sich eine Christbescherung schloss.

27. Im Laufe des Tages Wiedereintreffen des Leg. Raths Dr. Seyb, der Baronin v. Alströmer und des Lt. Grafen v. Posse, sowie der Hofdame Freiin v. Adelsheim und des Oberhofmarschalls Grafen v. Andlaw, sämmtliche aus Karlsruhe.

Nachmittags beehrten die Grossh. und Erbgrossh. Herrschaften, sowie I. I. K. K. H. H. die Kronprinzessin Victoria mit dem Prinzen Wilhelm von Schweden und Norwegen das Kloster zum heil. Grab mit Allerhöchstihrem Besuche, woselbst die Schülerinnen ein Theaterstück zur Auf- führung brachten.

Nach 4 Uhr kamen Hofrath und Professor Dr. Fleiner aus Heidelberg und Hofarzt und Hofrath Dr. Dressler aus Karlsruhe und reisten Abends wieder ab.

Dritte und letzte Hofjagd auf den Gemarkungen Rintheim, Hagsfeld, Büchig und Blankenloch.

Von den Geladenen waren erschienen: Generallt. z. D. v. Prittwitz und Gaffron, Minister Dr. Buchenberger, die Oberschlosshauptleute Graf v. Berckheim und Offensandt v. Berckholtz, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Präsident Dr. Nicolai, Kammerherr und Major z. D. S. Frhr. v. Göler, Kammerherr und Landgerichtsdirektor E. Frhr. von Stockhorner v. Starein, Kammerherr und Major a. D. F. Frhr. von Stockhorner v. Starein, Oberst v. Schickfus und Neudorff, Kammerherr und Major a. D. Frhr. v. Schönau und Kammerherr und Oberförster Graf v. Wiser. Die Gesamtstrecke betrug 325 Hasen.

28. Vormittags Spaziergang der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften.

Mittags wurden von I. K. H. der Grossherzogin Frau v. Suckow, Gräfin Normann-Ehrenfels, Frau Heiligenthal, Fr. v. Hasperg,

Frl. v. Uebel, Oberin Freiin v. Neveu, Freifrau v. Bodman-Wiser, Freifrau von Gemmingen-Wiser, Gräfin Zeppelin-Aschhausen, Frau von Prittwitz und Gaffron und Baronin von Stillfried empfangen.

Mittags Wiedereintreffen des Flügeladjutanten Generalmajor Frhr. v. Schönau.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Nachmittags Stadtpfarrer Ludwig und Frau Tachard-Grunelius. Darauf besuchte Höchstdieselbe mit Hofdame Freiin v. Adelsheim das Vinzentiushaus.

29. Vormittags hielt Hofprediger Fischer einen Gottesdienst in der Schlosskapelle ab, dem die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften mit Höchsthöhren Hausgenossen anwohnten und zu dem noch einige Damen geladen waren. Mittags Abreise des Hofprediger Fischer.

Nach dem Gottesdienst empfing I. K. H. die Grossherzogin Oberst v. d. A. Hoffmeister mit Gem. und Sohn, Fürst und Fürstin Victor Gagarine und Prinzessin Tatiana Gagarine und Frau Hofrath Dr. Birnbaum Wwe.

Zur Frühstückstafel erschien I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg.

Nachmittags stattete die Grossherzogin Abschiedsbesuche bei Fürst und Fürstin Victor Gagarine, den Prinzessinnen Aline und Tatiana Gagarine und Frau v. Savigny ab und besuchte sodann noch das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus.

30. Vormittags vor 10 Uhr reiste I. K. H. die Erbgrossherzogin nach Luxemburg und es begaben sich um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr I. I. K. K. H. H. der Grossherzog, die Grossherzogin, der Erbgrossherzog, die Kronprinzessin Victoria und Prinz Wilhelm von Schweden und Norwegen mit der gesammten Umgebung nach Karlsruhe.

Zur Verabschiedung waren am Bahnhofe Geh. Reg. Rath Haape und Oberbürgermeister Gönner erschienen.

Karlsruhe.

5. Eintreffen I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm mit Hofdame Freiin von Gemmingen aus Baden-Baden zum dauernden Aufenthalt.

Szlv. 7. Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr kamen die Grossh. Herrschaften aus Schloss Baden, begleitet von den Hofdamen Freiinen v. Adelsheim und v. Rotberg und dem Flügeladjutanten Oberst Grafen v. Sponeck. Bald nach der Ankunft machten Höchstdieselben eine Umfahrt in der Stadt zum Besuch verschiedener Verkaufsgeschäfte, in denen Ihre Kgl. Hoheiten Weihnachtseinkäufe machten. I. K. H. die Kronprinzessin Victoria kam mit Hofdame Freiin von Leijonhufvud nach 11 Uhr von Baden hierher, um ebenfalls Weihnachtseinkäufe zu machen.

Gegen 1 Uhr besuchten die Höchsten Herrschaften S. G. H. den Prinzen und I. K. H. die Prinzessin Max.

Um 3 Uhr versammelten Sich I. I. K. K. H. H. der Grossherzog, die Grossherzogin und die Kronprinzessin Victoria, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberschlosshtn. Offensandt v. Berckholtz und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Max am Bahnhof, um daselbst I. K. H. die Herzogin von Cumberland mit Höchstihren beiden Prinzessinnen Töchtern Alexandra und Olga zu empfangen. Nach Ankunft der Hohen Herrschaften fand die Begrüssung statt. Die Herzogin nahm im Palais S. G. H. des Prinzen Max Wohnung. Höchstdieselbe war begleitet von der Baronin v. Meltzing und dem Hausmarschall v. Klenck. Der Oberschlosshtn. Offensandt von Berckholtz war I. K. H. der Herzogin während Ihres Aufenthalts hier zur Dienstleistung beigegeben.

Nachmittags von 4 Uhr an besuchten die Höchsten Herrschaften wieder mehrere Geschäfte, um Einkäufe zu machen.

Um 7⁴⁰ Uhr Rückfahrt I. K. H. der Kronprinzessin nach Baden.

Um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr besuchten der Grossherzog und die Grossherzogin, umgeben von Hofdame Freiin von Adelsheim, Obersthofmeister Frhr. v. Adelsheim und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, das im grossen Festhallsaal zur Feier des 59. Stiftungsfestes veranstaltete Konzert des Gesangvereins „Liederhalle“, bei welchem auch S. G. H. Prinz Karl mit Gemahlin erschienen waren.

Rückkehr nach Schloss Baden um 10 Uhr.

9. Eintreffen der Grossh. Herrschaften Vormittags vor 9 Uhr aus Schloss Baden, umgeben von den Hofdamen Freiinnen v. Adelsheim und von Rotberg, Oberhofmarschall Graf von Andlaw, Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponneck und Leg. Rath Dr. Seyb.

Um 12 Uhr empfingen Höchstdieselben die Mitglieder der Ersten Kammer der Landstände im blauen Salon, umgeben von der Gräfin von Andlaw, den Hofdamen Freiinnen v. Adelsheim und v. Rotberg, dem Obersthofmeister Frhrn. von Adelsheim, dem Oberhofmarschall Grafen v. Andlaw und dem Flügeladjutanten Generalmajor Frhrn. v. Schönau und in Anwesenheit S. G. H. des Prinzen Max, des Durchlachtigsten Präsidenten S. G. H. des Prinzen Karl, des Staatsministers v. Brauer und des Präsidenten des Ministeriums des Innern, Geh. Rath Dr. Schenkel.

Um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr fand der Empfang der Mitglieder der Zweiten Kammer im Marmorsaal statt. Es waren hierbei anwesend die 3 Präsidenten und 48 Abgeordnete. Der Erste Präsident, Oberbürgermeister Gönner, stellte die Mitglieder S. K. H. dem Grossherzog und Staatsminister v. Brauer dieselben I. K. H. der Grossherzogin vor. Die Vorstellung war um 2 Uhr zu Ende. Um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr erschienen die Oberschlosshauptleute Offensandt v. Berckholtz und Frhr. v. Seldeneck, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Präsident Dr. Nicolai, Geh. Kabinetsrath v. Chelius; ferner Minister Dr. Buchenberger, die Staatsräthe Frhr. von Dusch und Dr. Reinhard, die Geh. Räte Frhr. v. Reck, Becker, Heil und Hübsch, Rittmeister Frhr. v. Holzling-Berstett und Ordonnanzoffizier Rittmeister v. Frisching. Die Höchsten Herrschaften begaben sich mit

allen Anwesenden in die grosse Galerie, wo an kleinen Tischen ein Frühstück servirt wurde. An demselben nahmen 87 Personen Theil. Nach Beendigung der Tafel blieben die Höchsten Herrschaften noch im Marmorsaal und verabschiedeten um 4 Uhr die Versammlung.

Zum Dejeuner waren entschuldigt: 4 Mitglieder der Ersten und 10 Mitglieder der Zweiten Kammer. Anzug der Damen: Hohes Kleid. Anzug der Herren: Frack, schwarze Binde; Gesellschaftsanzug. Es wurden keine Toaste ausgebracht.

Um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr besuchten Ihre Kgl. Hoheiten I. K. H. die Herzogin von Cumberland. Höchstdieselbe erwiderte den Besuch um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Ihre Kgl. Hoheit wurde am Hauptportal des Schlosses von S. K. H. dem Grossherzog empfangen und zu I. K. H. der Grossherzogin geleitet. Dasselbst wurden auch die Damen und Herren vorgestellt, welche zum Empfang befohlen waren. I. K. H. die Herzogin war von den Prinzessinnen Alexandra und Olga begleitet. Es waren zum Empfang anwesend: Gräfin v. Andlaw, die Hofdamen Freiinnen v. Adelsheim und v. Rotberg, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, die Oberschlosshauptleute Graf v. Berckheim, Offensandt von Berckholtz und Frhr. von Seldeneck, und Geh. Kabinettsrath v. Chelius.

Um 10 Uhr verfügten Sich der Grossherzog und die Grossherzogin mit Umgebung nach Schloss Baden zurück.

12. Ankunft der Grossh. Herrschaften und I. K. H. der Kronprinzessin Victoria aus Baden wie am 7. d. Mts., gefolgt von den Hofdamen Freiinnen v. Adelsheim, v. Rotberg und v. Leijonhufvud, dem Oberhofmarschall Grafen v. Andlaw und dem Flügeladjutanten Oberst Grafen v. Sponeck.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Freiin Gottliebe v. Göler-Sulzfeld und Baronin v. Meltzing.

Um 5 Uhr besuchten die Höchsten Herrschaften I. K. H. die Herzogin von Cumberland.

Rückkehr Ihrer Kgl. Hoheiten nach Schloss Baden wie am 7. d. Mts.

14. Eintreffen I. K. H. der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen aus Baden wie am 12. d. Mts., gefolgt von Hofdame Freiin v. Rotberg und Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck. Rückfahrt Höchstderselben dorthin Abends 7⁴⁰ Uhr.

16. Morgens 8⁴⁵ Uhr kam I. K. H. die Grossherzogin in Begleitung von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw aus Baden.

Nachmittags machte Höchstdieselbe I. K. H. der Herzogin von Cumberland einen Abschiedsbesuch. Die Herzogin reiste Abends 6 Uhr mit den Prinzessinnen Alexandra und Olga nach Stuttgart ab. I. K. H. die Grossherzogin war mit Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw am Bahnhof erschienen. Ausserdem hatten sich daselbst noch eingefunden: I. I. G. G. H. H. die Prinzen Max und Karl, der Kgl. Preuss. Gesandte v. Eisendecker und Obereschlosshtn. Offensandt von Berckholtz. Da S. K. H. der Grossherzog wegen Unwohlseins nicht Selbst nach Karlsruhe kommen konnte, hatte Höchstderselbe Letztgenannten beauftragt, die Herzogin mit Höchsthren Prinzessinnen Töchtern vor Ihrer Abreise zu begrüßen und Höchstderselben einen Blumenstrauss zu überreichen.

Um 10 Uhr Rückkehr I. K. H. der Grossherzogin nach Schloss Baden.

17. Ankunft der Oberhofmeisterin Freifrau v. Larche aus Koblenz.
20. Im Auftrag I. K. H. der Grossherzogin wohnte Freifrau v. Adelsheim Nachmittags der Kleinkinderweihnachtsbescherung in der Festhalle und Gräfin von Andlaw und Freifrau von Schönau-Zorn von Bulach der Christbescherung in der Krippe-Hildahaus an.
21. Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim erschien um 5 Uhr Nachmittags im Auftrag der Grossh. Herrschaften bei der Weihnachtsbescherung im städtischen Krankenhaus.

Abends war Freifrau von Adelsheim von I. K. H. der Grossherzogin zur Anwohnung der Christfeier in der Kleinkinderbewahranstalt in der Erbprinzenstrasse befohlen.

22. Desgleichen Nachmittags Freifrau v. Adelsheim bei der Weihnachtsfeier der Krippe-Luisenhaus und Gräfin von Andlaw und Freifrau von Schönau-Zorn v. Bulach bei derjenigen in der Frauenarbeitsschule in der Gartenstrasse.
24. Mittags vor 1 Uhr Eintreffen des Leutnants in der Marine Grafen von Posse aus Schloss Baden. Derselbe nahm im Grossh. Schlosse Wohnung.
27. Nachmittags 4 Uhr erschien Gräfin v. Andlaw im Auftrag I. K. H. der Grossherzogin bei der Christfeier der höheren Mädchenschule in der Turnhalle der Sofienstrasse.

Rückkehr des Leutnants Grafen v. Posse nach Baden-Baden.

Abends 10³⁹ Uhr Ankunft I. I. K. K. H. H. der Prinzen Georg Wilhelm und Ernst August von Cumberland aus Gmunden in Begleitung des K. u. K. Rittmeisters Freiherrn von Wersebe. Höchstdieselben wurden von S. G. H. dem Prinzen Max am Bahnhof empfangen und zu Höchstdessen Palais geleitet, wo sie Wohnung nahmen.

30. Vormittags nach 11 Uhr Ankunft I. I. K. K. H. H. des Grossherzogs, der Grossherzogin, des Erbgrossherzogs, der Kronprinzessin Victoria und des Prinzen Wilhelm von Schweden aus Schloss Baden, gefolgt von den Hofdamen Freiin von Adelsheim und Baronin von Alströmer, Oberhofmarschall Graf von Andlaw, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, Leg. Rath Dr. Seyb, Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil und Lt. Graf v. Posse. Am Bahnhof waren S. G. H. Prinz Max und Gesandter v. Eisendecker und Gem. zum Empfang anwesend.

Um 1/2 1 Uhr Eintreffen des Kammerherrn v. Rålamb aus Schweden. Derselbe nahm im Schlosse Quartier.

Zur Frühstückstafel erschienen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Max.

An der Marschallstafel speiste ausser der schwedischen Umgebung Hofdame Freiin v. Rotberg.

Nach der Tafel erhielten die Höchsten Herrschaften den Besuch I. I. K. K. H. H. der Prinzen Georg Wilhelm und Ernst August von Cumberland. Von 3 Uhr ab besuchten die Grossh. Herrschaften I. Kais. H. die Prinzessin Wilhelm, S. G. H. den Prinzen und I. K. H. die Prinzessin Max, sowie S. G. H. den Prinzen Karl und Gräfin Rhena.

I. K. H. die Grossherzogin empfing den Major von Chelius, kommandirt bei der Botschaft in Rom.

Um 5 Uhr wohnte Höchstdieselbe in Begleitung von Hofdame Freiin von Rotberg und Geh. Kabinetsrath von Chelius der Weihnachtsbescherung im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim an.

Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr reiste S. K. H. der Erbgrossherzog mit Ordonnanzoffizier Hpt. v. Pfeil zur Neujahrsgratulation nach Berlin.

31. Beim Frühstück war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Nachmittags erhielten Ihre Kgl. Hoheiten den Besuch S. G. H. des Prinzen Karl und der Gräfin Rhena.

Später besuchten der Grossherzog und die Grossherzogin den Galleriedirektor Professor Thoma.

Um 6 Uhr nahmen die Höchsten Herrschaften an dem Schlussgottesdienst in der Schlosskirche Theil.

